Rezensionen von Buchtips.net

Annette Dutton: Die verbotene Geschichte

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-426-51335-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,93 Euro (Stand: 24. August 2025)

Alles hat seine Zeit, doch Nichts wird nur einmal sein.

Margarete von Beringsen hatte allen Grund, sich Sorgen um ihre 32 Jahre alte Tochter Katja zu machen. Seitdem diese vor drei Jahren ihren Mann Michael Gruner verloren hatte, führte sie ein in sich gekehrtes, isoliertes Leben, kannte nur ihren Beruf als engagierte Ärztin im Krankenhaus, pflegte keinen Kontakt zu Freunden und Familie. Alle Versuche, sie aus dem Zustand der Trauer über den Verlust des geliebten Menschen herauszuholen, scheiterten an Katjas Seelenzustand, der keine Kontakte zuließ. Die junge Frau dachte auch nur mit Unwillen an den Geburtstag des Großvaters Albert, der den Status eines eisernen Konzernchefs und Familienpatriarchen innehatte, für den sie keine starken Gefühle entwickeln konnte. Zu dieser Gelegenheit würden sich alle Familienmitglieder versammeln und sie sah sich momentan nicht in der Lage, diese Begegnung mit der Familie durchzustehen.

So kam ihr ein Brief, der fremdländisch - mit exotischen Briefmarken ausgerüstet - in der Post auf ihrer Kommode lag, gerade recht. Es war die Einladung, einer feierlichen Zeremonie in Papua-Neuguinea beizuwohnen. Nach mehr als siebzig Jahren hatte man die sterblichen Überreste einer gewissen Phebe Parkinson - ihrer Ururgroßmutter - gefunden und wollte diese nun im Familiengrab auf der Farm Kuradui zur ewigen Ruhe betten. Die Neugierde, auf den Spuren ihrer Ahnen zu wandeln und vielleicht auch einmal von dort aus nach Australien zu gelangen, wo ihr Mann bei einem schrecklichen Unfall sein Leben lassen musste, bestärkten sie in dem Wunsch, dieser Einladung Folge zu leisten. Möglich, dass diese Reise Auswirkungen auf ihr weiteres ferneres Leben haben würde, eventuell ihr auch helfen könnte, den Tod ihres Mannes zu verarbeiten und wieder in ein lebensbejahendes Dasein zurückzufinden. Kurzentschlossen tätigte sie die nötigen Buchungen und machte sich auf, diese fremde, unbekannte Welt kennzulernen. Sie ahnte noch nicht, dass sie Wege beschreiten würde, die eigentlich vom Schicksal vorgezeichnet waren, um ihr die dunklen Geheimnisse zu offenbaren, die in der Vergangenheit ihrer Familiegeschichte ruhten.

Annette Dutton hat ein farbenprächtiges Buch geschrieben. Mit flüssiger Feder zeichnet sie das Bild außergewöhnlicher Protagonisten in einer fremdländischen Welt, die unserem Kulturkreis so weit entfernt ist. Wortreichtum und Anschaulichkeit lassen uns die Handlungsorte genießen, in denen Menschen, Sitten und Gebräuche faszinierend und magisch auf uns wirken. Die Handlungsstränge der Gegenwart und Vergangenheit verwinden sich miteinander wie Zweige, deren einer Spross den anderen hervorbringt, Eines die zwanghafte Folge des Anderen ist, und die Geschehnisse der Gegenwart ihre Erklärung in den Wurzeln finden, die im bereits Gewesenen ruhen.

Ab und zu ist es schwierig für den Leser, den Zeitsprüngen zu folgen, die sich nicht nur zwischen Gegenwart und Vergangenheit abspielen, sondern auch manchmal bereits Vergangenes innerhalb einer Vergangenheit heraufbeschwören. Der aufmerksame Leser, der die feinen Abstufungen liebt und der sich nicht entmutigen lässt, wenn Aufklärendes nicht in schneller Abfolge geliefert wird, sondern man einige Zeit hierfür benötigt, wird dann mit einem opulenten Familiengemälde von überwältigender Fülle belohnt, in das eine ziemlich große Menge "Schicksal" hineingepackt ist.

Alles in Allem eine liebevoll gestaltete empfehlenswerte Lektüre, die dem Leser ein entspanntes, wunderbares Lesevergnügen bereitet und ihn mitnimmt in eine fremde, unbekannte Welt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von brillenbaby
[15. August 2013]